



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER INGENIEURINNEN

## Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN

Die Schweizerische Vereinigung der Ingenieurinnen SVIN ist ein gesamtschweizerischer Verband, der Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen umfasst. Die SVIN wurde 1991 gegründet und hat ihren Sitz in Zürich.

### Vision

Frauen und Männer in naturwissenschaftlich-technischen Berufen gestalten unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt massgeblich. Ihre Tätigkeit, die in der Öffentlichkeit hohe Anerkennung genießt, beeinflusst unser tägliches Leben in fast allen Bereichen und trägt dazu bei, dass die Schweiz wettbewerbsfähig bleibt. Menschen mit einer naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung sind sich der grossen Verantwortung, die sie mit ihrer Tätigkeit übernehmen, bewusst und richten ihr Handeln danach aus. Naturwissenschaftlich-technische Berufe sind für Frauen und Männer gleichermaßen attraktiv, bieten herausfordernde Arbeitsinhalte und interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Die ausgeglichene Verteilung der Geschlechter ist selbstverständlich und im Hinblick auf optimale Lösungen unabdingbar.

### Strategische Ziele

Die Aktivitäten der SVIN orientieren sich an folgenden strategischen Leitlinien:

- **Attraktivität und Ansehen des Ingenieurberufs:** Die SVIN trägt dazu bei, das Image des Ingenieurberufs in der Öffentlichkeit zu verbessern, das Tätigkeitsspektrum in seiner ganzen Breite darzustellen und die bedeutende Rolle, die Menschen in diesem Berufsfeld zukommt, sichtbar zu machen.



SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG DER INGENIEURINNEN

- **Politik und Rahmenbedingungen:** Die SVIN setzt sich dafür ein, die Arbeits- und Rahmenbedingungen von Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen zu verbessern. Sie vertritt die Anliegen der Ingenieurinnen in Fach- und Branchenverbänden und politischen Gremien und bezieht Stellung, wenn es um die Gestaltung der Ausbildung und des Berufsbildes geht.
- **Motivation und Vorbild:** Die SVIN motiviert junge Frauen für Berufe im naturwissenschaftlich-technischen Bereich und zeigt auf, welche interessanten Tätigkeitsfelder offen stehen. Die Mitglieder der SVIN fungieren als Vorbild und Beispiel für junge Frauen in der Berufswahlphase und für Studentinnen.
- **Mitgliederwerbung und –pflege:** Die SVIN lebt vom aktiven Engagement und der ideellen Unterstützung ihrer Mitglieder. Sie setzt daher alles daran, die Mitgliederbasis auszubauen und die Anliegen und Bedürfnisse der Mitglieder in den Aktivitäten optimal zu integrieren.
- **Netzwerkbildung und Erfahrungsaustausch:** Die SVIN ist eine Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung ihrer Mitglieder. Sie fördert den Austausch zwischen Frauen mit einer naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung. Sie arbeitet auch mit verwandten Organisationen zusammen, um ihre Wirkung zu verstärken und ihre Ziele zu erreichen.
- **Ansprechpartnerin:** Die SVIN ist Anlaufstelle für alle Menschen, die sich für das Thema „Frauen in naturwissenschaftlich-technischen Berufen“ interessieren, Fragen zu diesem Thema haben oder sich dafür aktiv engagieren wollen.